

Die **imi-beton Matte** ist ein hochwertiger, elastischer Belag auf Polyurethanbasis.

Ausführungen/Verwendung auf Boden, Wand, Decke:

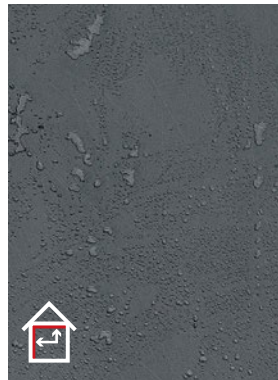
121 imi-beton anthrazit

224 imi-beton Vintage

329 imi-rost glatt

341 Edelrost

621 Asphalt



Wichtige allgemeine Informationen:

Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung, von der einwandfreien Beschaffenheit des gelieferten Produktes, zugeschnittene oder verlegte Ware kann nachträglich nicht mehr reklamiert werden. Für das Verlegen von der **imi-beton Matte** gelten die einschlägigen, nationalen Normen und Richtlinien, technischen Verweise sowie die anerkannten Regeln des Fachs. In Deutschland sind insbesondere folgende Richtlinien zu beachten:

- VOB Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten,
- Mindestanforderungen an Estriche DIN 18560 technischen Regeln,
- BEB Merkblatt: „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Belägen“,
- DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“,
- Sanitär – Heizung – Klima ZV Merkblatt: „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“.



www.blauer-engel.de/uz120

Akklimatisierung:

Die **imi-beton Matte** und Verlegehilfsstoffe sollten mindestens 24 Stunden vor Verlegung in den zu verlegenden Räumen, bei nachfolgenden Voraussetzungen, akklimatisiert werden!

Raumklimatische Voraussetzungen:

- Lufttemperatur im Raum > 18°C (aber nicht mehr als 26°C) • Bodentemperatur > 15°C (nicht mehr als 22°C)
- Relative Luftfeuchtigkeit < 65%

Es ist sicherzustellen, dass während der Akklimatisierung, sowie der Abbindungsphase des Klebstoffs, gleichbleibende raumklimatische Bedingungen vorliegen. Das oben genannte Raumklima ist mindestens 72 Std. vor, während und nach der Klebung des Belages aufrecht zu halten.

Anforderungen an den Untergrund:

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit, frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Alte Beläge müssen fest liegen, sind grundzureinigen, anzuschleifen und ggf. mit einer Weichmachersperre zu versehen. Einwandfreie, feste, ebene Klebeflächen mit funktionsgerecht angepasster Saugfähigkeit werden mittels Spachtelmassen, Schichtdicke bei dampfdichten Belägen, sowie auf nicht saugenden Untergründen mind. 2 mm, erreicht.
- Im Wandbereich sind stark saugfähige Untergründe mit einem Tiefengrund vorzustreichen.

Verlegung:

Die **imi-beton Matte** sollte immer vollflächig geklebt werden. Wir empfehlen die Verwendung von emissionsarmen und lösmittelfreien Dispersionsklebstoffen bei saugenden Untergründen, Nassbettklebstoffe sind Haftklebstoffen vorzuziehen. Die Auftragsmenge kann je nach Klebstoffart und Rezeptur variieren und wird durch die vom Klebstoffhersteller bzw. angegebene TKB-Zahnung vorgegeben. Die Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller sind zu beachten.

Hinweis: Um ein ideales Verlege- und Nutzungsergebnis zu erzielen, ist auf eine gute Klebstoffbenetzung des Belagrückens zu achten. Um Klebstoffverquetschungen zu vermeiden, sollte aber nicht mehr Klebstoff als nötig verwendet werden. Nötigenfalls kann eine Testklebung sinnvoll sein. Folgende Nassklebstoffe sind zur Verlegung der **imi-beton Matte** von den jeweiligen Herstellern freigegeben:

siehe Seite 2

Wand:

- Ovalit S und Ovalit P – Metylan
- High-Tack – WULFF (Blauer Engel)
- Emiclassic und Durocol – Schönox
- KE 2000 S – Uzin Utz AG (Blauer Engel)
- D 3318 MultiFlex – WAKOL (Blauer Engel)
- D 3360 VersaTack – WAKOL
- MS 550 PVC- und Gummiklebstoff – WAKOL

Boden:

- Durocoll – Schönox
- Supra-Strong – WULFF (Blauer Engel)
- Multi-Strong – WULFF (Blauer Engel)
- KE 2000 S – Uzin Utz AG (Blauer Engel)
- D 3318 MultiFlex – WAKOL (Blauer Engel)
- D 3360 VersaTack – WAKOL
- MS 550 PVC- und Gummiklebstoff – WAKOL
- Nibolan 300 – Bostik
- Nibolan Best – Bostik




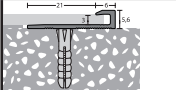
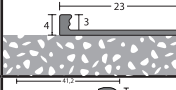
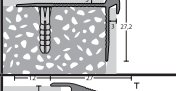
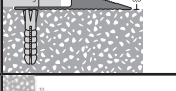

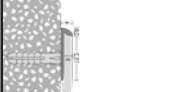
Unbedingt beachten:

Die **imi-beton Matte** muss nach evt. entsprechender Abluftzeit, fugendicht und spannungsfrei, in das Klebstoffbett eingelegt werden und anschließend vollflächig mit einem geeigneten Anreibgerät angedrückt werden. Hierzu empfiehlt sich eine Handandrückrolle oder ein Anreibbrett. Wir empfehlen, nach der Klebung, den Bodenbelag zeitnah, innerhalb der vom Hersteller angegebenen Einlegezeit, zusätzlich mit einer schweren Gliederwalze (mind. 50 kg) gleichmäßig anzuwalzen.

Zur Erhaltung der hohen Qualität im Bodenbereich ist in jedem Fall eine zusätzlicher Versiegelung notwendig. Hierfür empfehlen wir einen 2-komponentigen PUR-Lack. Bitte richten Sie sich nach den Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers.

Eine Inbetriebnahme / Belastung der verlegten Fläche sollte erst nach dem vollständigen Abbinden des Klebstoffes (Angaben der Klebstoffhersteller beachten) erfolgen. Bitte beachten Sie, dass für ein fertiggestelltes aber noch nicht abgenommenes Gewerk eine Erhaltungspflicht (Schutz des Bodenbelages vor Beschädigungen durch nachfolgende Gewerke) von Seiten des Auftragnehmers besteht. Durch Teilabnahme übergeht die Erhaltungspflicht für die abgenommenen Bereiche auf den Auftraggeber.

Zubehör:

Art. Nr.	Bezeichnung	Abbildung
5500	imi-pur transparent Boden-Versiegelung	
5550	Trittschalldämmmatte	
5580	Aluminium Sockelprofil, ungelocht, für Belagstärken 2,5 – 3 mm	
5560	Aluminium Einschubprofil, gelocht, für Belagstärken 2,5 – 3 mm	
5590	Aluminium Abschlussprofil, gestanzt, für Belagstärken 3 mm	
5570	Aluminium Treppenkante, gelocht, für Belagstärken 3 mm	
5600	Aluminium Rampenprofil, gelocht, für Belagstärken 4,5 – 5 mm	
5620	Einklebeleiste Kunststoff	
5610	Aluminium Abschlussprofil (Zweiteilig zusammen mit Art. 5580 bestellen)	

Diese Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialkonstellationen bzgl. Untergrund und Kleber, empfehlen wir die technischen Datenblätter der jeweilige Kleberhersteller zu beachten und eigene Klebeversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Anwendungstechnische Fragen, weitere Informationen oder Hinweise zur individuellen Verlegung richten Sie bitte per E-Mail an anwendungstechnik@imi-beton.com, oder besuchen Sie uns im Internet unter www.imi-beton.com